

Vor- und Nachteile von personalisierten Lernsystemen

Personalisierte Lernsysteme können Unternehmen langfristig Zeit und Geld sparen. Doch nicht in allen Fällen ist der Einsatz von Personalisierung sinnvoll.

Stellen Sie sich folgendes Szenario vor. Ein Unternehmen stellt für den Bereich Personal zwei neue MitarbeiterInnen ein: Herr Schmidt bringt bereits mehrere Jahre Berufserfahrung im Personalbereich aus anderen Unternehmen mit und Frau Meier wechselt unternehmensintern nach 5 Jahren in der Rechtsabteilung. Das Unternehmen hat, um MitarbeiterInnen auf ihre Anforderungen vorzubereiten, einen e-Learning Kurs entwickelt. Diesen Kurs absolvieren nun Frau Meier und Herr Schmidt. Während sich Herr Schmidt bei den Inhalten zu Personalauswahl unterfordert fühlt, langweilt sich Frau Meier beim Thema Corporate Identity.

Vorteile von personalisierten Lernsystemen

Personalisierte Lernsysteme setzen genau hier an: Sie berücksichtigen den Wissensstand einer Person, und passen ihre Inhalte an diesen Wissensstand so an, dass die lernende Person optimal gefordert ist. Statt dass alle, wie Frau Müller und Herr Maier, das Gleiche lernen, lernt jede Person nur genau das, was sie noch nicht weiß. Das spart natürlich Zeit. Durch die optimal angepassten Lerninhalte wird die lernende Person optimal herausgefordert, was wiederum eine höhere Lernmotivation zur Folge hat.

Vorteile von personalisierten Lernsystemen:

- geringerer Zeitaufwand weil jede/r genau das lernt, was notwendig ist
- Höhere Motivation durch optimale Herausforderung

Aufgrund der offensichtlichen Vorteile von Personalisierung beschäftigen sich große Bereiche in Forschung und Entwicklung mit der Erstellung von ‚Intelligenten Tutoren-Systemen‘ (ITS), und ‚Adaptiven Hypermedia Systemen‘ (AHS), v.a. für Schulen und Universitäten. Es existieren in der Forschung eine Reihe von personalisierten Lernsystemen (z.B. NetCoach, APOSDLE), die an beliebige Lerninhalte angepasst werden können und sich somit grundsätzlich für den Einsatz in Unternehmen eignen würden.

Nachteile von personalisierten Lernsystemen

Es ist allerdings nicht ganz einfach, Personalisierung in einem Lernsystem umzusetzen. Personalisierte Lernsysteme erfordern 3 zugrundeliegende Modelle:

- Das *Domänenmodell* bildet die Themen und Voraussetzungsbeziehungen zwischen Themen ab, die durch das Lernsystem vermittelt werden sollen
- Das *Lernermodell* spiegelt das Wissen der einzelnen Benutzer in jedem dieser Themen wider

- Das *Interaktionsmodell* bestimmt, welche Inhalte einer Person mit einem bestimmten Wissensstand gezeigt werden.

Diese Modelle müssen von ExpertInnen erstellt werden. Valide Modelle zu erstellen ist in gut strukturierbaren Lerngebieten wie z.B. Schulmathematik bereits kein einfaches Unterfangen; ungleich schwieriger ist die Modellierung eines organisationalen Themengebietes wie z.B. ‚Corporate Identity‘. Neben den Modellen müssen Lerninhalte entwickelt und didaktisch aufbereitet werden, die die im Domänenmodell repräsentierten Inhalte abdecken. Aus der Sicht der BenutzerInnen haben personalisierte Lernsysteme potenziell den Nachteil, dass möglicherweise nicht ganz nachvollziehbar ist, warum sich das System in einer bestimmten Situation auf bestimmte Weise verhält.

Nachteile von personalisierten Lernsystemen:

- Hoher ‚Modellieraufwand‘, hoher Aufwand modularisierte Lerninhalte zu erstellen
- Verhalten des Systems ist für Benutzer eventuell nicht nachvollziehbar

Neuere personalisierte Lernsysteme versuchen, Methoden aus dem Bereich der ‚Empfehlungssysteme‘ (z.B. Amazon, Youtube) anzuwenden, die ohne vorgefertigte Modelle auskommen.

Einsatz von Personalisierung in Unternehmen

Es gibt bereits einige vielversprechende personalisierte Lernsysteme, die sich für den Einsatz in Unternehmen eignen würden. Zum gegenwärtigen Entwicklungsstand ist jedoch der Aufwand, Modelle und Inhalte zu erstellen noch sehr hoch.

Unter welchen Bedingungen lohnt sich der Einsatz von personalisierten Lernsystemen:

- In großen Unternehmen oder Abteilungen, wo viele Personen auf den gleichen Wissensstand gebracht werden sollen
- Für zeitüberdauernden Themengebieten

Dieser Aufwand lohnt sich, wenn innerhalb eines Unternehmens viele Personen gleichzeitig oder über einen längeren Zeitraum hinweg auf den gleichen Wissensstand gebracht werden sollen.



Dr. Barbara Kump

Schreibt auf wissensblitze.de zu den Themen: Wissenskonstruktion und Lernen am Arbeitsplatz, Wissensmanagement, organisationales Lernen

Bitte zitieren als:

Kump, B. (2011). Vor- und Nachteile von personalisierten Lernsystemen. *wissens.blitz* (15). http://www.wissensdialoge.de/personalisierte_Lernsysteme